

INM story

Das 1989 als Institut für Neue Medien an der Städelschule, Frankfurt gegründete und seit 1994 als eingetragener Verein selbständig weitergeführte Institut, hat sich mit innovativen Projekten - vorrangig im Medienkunstbereich - ein internationales Renomee geschaffen. Die Gründung der *inm - numerical magic gesellschaft für neue medien mbh* 1996 ist Ausdruck der Konzentration von Forschung auf den Anwendungsbezug. Gesellschaft und Institut sind als eigenständige Unternehmungen im INM Forum zusammengefaßt, um die Synergien der verschiedenen Schwerpunkte optimal zu nutzen. Damit wird die effektive Verknüpfung von Kunst, Wissenschaft und Anwendungen realisiert.

innovationspool

Der Pool, zum einen Beteiligungspool von Unternehmen zur Grundfinanzierung des Instituts, zum anderen Kommunikationspool der Institutsbeiräte aus Politik, Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft, Medien und den INM-Forummitgliedern, ist Medium des geführten Diskurses und des Knowhow-Transfers. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Neuen Medien in und mit Symposien, Ausstellungen, Publikationen, Stipendien, World Wide Web Foren und Vorträgen dokumentiert die aktive und interaktive Arbeitsweise. Nicht zuletzt die "unplugged heads" - freie Diskussionsrunden und Brainstormings - tragen zum unkonventionellen und kreativen Umgang mit den Themen bei. Das, dem Lean Management entlehnte Organisationsmodell des Instituts, mit flachen Hierarchien, Teamarbeit und Netzwerkstrukturen sowie die anwendungsorientierte Ausrichtung, generiert eine attraktive Struktur für den innovativen und kreativen In- und Output.

knowhow-transfer

Zur Umsetzung der Kommunikationsidee des Innovationspools, des Diskurses zwischen Wissenschaft und Kunst sowie der Weiterbildung dienen unterschiedliche Foren und Einrichtungen: Tagung, Symposien, Workshops, Stipendien, Gastprofessuren, Drittmittelprojekte, Publikationen, Internet-Forum, Media-Coaching, Aus- und Weiterbildung im Bereich Neue Medien, Entwicklung von Protomodellen, Grundlagenforschung, "unplugged heads", Vorträge, Kunst- und Wissenschaftsprojekt-Gruppen, Kooperationen, Consulting, Visionen, Ateliers und Ausstellungen.

INM STORY The Institute for New Media was founded in 1989 as a subsidiary of the Städelschule, Highschool of Fine Arts in Frankfurt. In 1994 it became autonomous and is managed since then by a registered association. The INM achieved an international reputation for innovative projects especially in the field of New Media Art. The foundation of the *inm-numerical magic gesellschaft fuer neue medien mbh* (private limited company for new media) in 1996 expresses the commitment in new media research on applied projects. The company and the institute are two autonomous units combined in the INM-Forum to optimize synergetic effects of the different approaches. The INM -Forum realizes an effective combination of art, science and application.

POOL OF INNOVATION The pool is both a shareholder pool of companies as a financial backup of the institute and a communication pool of the advisory board with members from politics, science, art, trade and industry, media and the INM-Forum. The pool itself also defines the platform of the discourse and the knowhow transfer. The creative dispute about actual topics of New Media, based upon symposiums, exhibitions, publications, grants, world wide web forum and talks illustrate the active and interactive working method. Last but not least the "unplugged heads", brainstorming and free discussions, define our unconventional and creative access to the topics of New Media. The institute features a lean management organization built on flat hierarchies, teamwork